

Konzeption

der gemeindlichen Kindertageseinrichtung Eresing



„Gemeinsam setzen wir Grundsteine für die Zukunft“

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten	1
Vorwort/ Leitgedanke	2
Träger	3/ 4
Öffnungszeiten	5
Ferienzeiten	5
Betreuungskosten	6
Mittagsverpflegung	7
Die Einrichtung	8
Gruppen/ Personal/ Beschwerdemanagement Personal	9 - 13
Tagesablauf in der Krippe	14
Bildungs- und Erziehungsziele in der Krippe	15/ 16
Eingewöhnungsmodell für die Krippe	17
Tagesablauf im Kindergarten	18/ 19
Basiskompetenzen des Kindes	20
Bildungs- und Erziehungsbereiche	21 - 24
Partizipation/ Beschwerdemanagement für Kinder	25
Freispiel	26/ 27
Brotzeit	27
Morgenkreis/ gezielte Angebote	28
Vorschulerziehung/ Schulspiel	29
Spiel als Prinzip der Kita – Pädagogik	30
Vorkurs Deutsch	31
Inklusion	31

Willkommen in der Kindertageseinrichtung Eresing



Krippe

Igelgruppe: 08193/ 33 45 8 - 13

Mäusegruppe: 08193/ 33 45 8 - 14

Kindergarten

Bärengruppe: 08193/ 33 45 8 - 18

Bienengruppe: 08193/ 33 45 8 - 16

Marienkäfergruppe: 08193/ 33 45 8 - 15

Schmetterlingsgruppe: 08193/ 33 45 8 - 17

Mittagsbetreuung (Schulkinder)

08193/ 33 45 8 - 19

Kindertageseinrichtung Eresing

Frau Nicola Grünheid (Leiterin)

Kaspar – Ett – Str. 24

86922 Eresing

Tel.08193/ 33 45 8 - 0

Fax: 08193/ 33 45 8 - 29

e - Mail: info@kindergarten-eresing.de

Internet: www.kindergarten-eresing.de

Vorwort

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, unsere Konzeption kennen zu lernen!

Was ist eine Konzeption in einer Kindertageseinrichtung?

Die Konzeption ist ein schriftlicher Einblick in die individuelle Arbeit unserer Einrichtung. Wir wollen Ihnen die Einrichtung mit seinen pädagogischen Zielen und Arbeitsstrukturen transparent machen.

Die Kindertageseinrichtung unterstützt und ergänzt die familiäre Erziehung um beste Entwicklungs- und Bildungschancen für Ihr Kind zu erzielen. Die Kindheit ist eine Zeit von außergewöhnlicher Aufnahmebereitschaft für Umwelt- und Erziehungseinflüsse. Das Kind kann aber nur auf seine Umwelt zugehen, wenn es sich angenommen, also geborgen fühlt. Die Atmosphäre des Vertrauens und der Liebe ist eines der obersten Gebote in unserer Einrichtung.

Ihr Kita – Personal

Unser Leitgedanke

Die Kindertageseinrichtung sieht sich als familienergänzender Begleiter des Kindes und seiner Familie auf einem Teilbereich seines Lebensweges.

Erfolgreiche erzieherische Arbeit in einer familienergänzenden Einrichtung (Krippe/ Kindergarten) ist ohne die Mitarbeit der Eltern nicht möglich. Die Arbeit in unserer Einrichtung muss durch die Eltern unterstützt und fortgesetzt werden, ebenso wie in der Einrichtung die Arbeit der Eltern aufgegriffen und ergänzt werden muss.

Dehalb lautet unser Leitspruch:

„Gemeinsam setzen wir Grundsteine für die Zukunft“

Träger

Gemeinde Eresing
Schulweg 2
86922 Eresing

1. Bürgermeister Michael Klotz

Tel. 08193/ 54 56
Fax: 08193/ 9 37 14 78
E – Mail: info@vg-windach.de
Internet: www.eresing.de

Der Träger hat folgende Aufgaben:

- Schaffung von Betreuungsplätzen im Rahmen des gemeindlichen Bedarfsplanes
- Erziehungs- und Bildungsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal festlegen
- Verantwortlich für Rahmenbedingungen (Schließtage/ Räumlichkeiten/ Urlaub usw.)
- Fort- und Weiterbildung des Personals gewährleisten
- Ansprechpartner für Elter, Kinder und das Personal
- Personalverwaltung (Einstellungen ...)

Rechtliche Grundlagen

Als staatlich anerkannte Kindertageseinrichtung haben wir einen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag auf der Grundlage des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) und der dazugehörigen Ausführungsverordnung und des Kinder- und Jugendhilfgesetzes (SGB VIII).

Weitere rechtliche Grundlagen sind die Satzung für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtung und die Gebührenordnung der Gemeinde Eresing.

„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Eltern,

Wurzeln entstehen durch die Geborgenheit in der Familie, Flügel verlangen von den Eltern ein Loslassen und Erkennen, dass Kinder ihre ersten eigenen Schritte gehen. Den ersten Schritt außerhalb des beschützenden Elternhauses geht Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung. Dieser Schritt soll Geborgenheit vermitteln, aber Ihre Kinder auch in ihrer weiteren Entwicklung beflügeln.

Keine leichte Aufgabe für die Kindertageseinrichtung. Geht es doch darum, die Kinder ‚Kind sein zu lassen‘ und sie gleichzeitig spielerisch auf einen sicheren Weg in das zukünftige Leben zu führen. Unserem engagierten KITA-Team gelingt dies in hervorragender Weise. Die Kinder fühlen sich in der Kindertageseinrichtung Eresing ausgesprochen wohl und kommen gerne, weil sie gut aufgehoben sind.

Die Konzeption unserer Kindertageseinrichtung ist die Grundlage und Leitlinie für die pädagogische Arbeit als Ergänzung zur Familie. Dabei spielen auch Sie als Eltern durch Ihr Interesse und Ihre aktive Mitarbeit auf den verschiedenen Ebenen eine wichtige Rolle.

Als Träger leistet die Gemeinde einen wesentlichen Beitrag für die Kindertageseinrichtung und sichert die Rahmenbedingungen. Das pädagogische Personal, die Gemeinde als Träger und die Eltern tragen gemeinsam eine hohe Verantwortung für die Kinder, die täglich unsere Kindertageseinrichtung besuchen. Die Konzeption gibt uns dabei eine sichere Orientierung.

Michael Klotz
Bürgermeister



Öffnungszeiten

Montag	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kernzeit: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Damit der Bildungs- und Erziehungsauftrag verwirklicht werden kann, ist es wichtig, dass die Kinder in dieser Zeit anwesend sind.

Bring- und Abholzeiten

Die Bringzeit ist bis maximal 8.30 Uhr möglich.

Die Abholzeit ist von 12.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

Ab 14.00 Uhr können die Kinder jeder Zeit abgeholt werden.

Außerhalb der Bring- und Abholzeiten ist die Einrichtung aus Sicherheitsgründen geschlossen. Nach Absprache können die Kinder auch außerhalb der Bring- und Abholzeiten gebracht oder abgeholt werden.

Mittagessen und Nachmittagsbetreuung ist für die **Kindergartenkinder** in der Bären- und Schmetterlingsgruppe.

Frühdienst für die Krippenkinder ist in der Mäusegruppe.

Frühdienst für die Bienengruppe ist in der Marienkäfergruppe.

Spätdienst für die Krippenkinder ist von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr in der Mäusegruppe.

Ferienzeiten

Weihnachten	2 Wochen geschlossen
Fasching	2 Tage geschlossen
Ostern	2 Wochen Betreuungsdienst
Pfingsten	1 ½ Wochen Betreuungsdienst Brückentag geschlossen
St. Ulrich: 04.07	Geschlossen
Sommer	1 Woche Betreuungsdienst 3 Wochen geschlossen

Betreuungskosten

Krippe

Buchungszeit täglich	Monatsbeitrag
4 – 5 Stunden	242,- €
5 – 6 Stunden	271,- €
6 – 7 Stunden	300,- €
7 – 8 Stunden	329,- €
8 – 9 Stunden	357,- €
Spielgeld	7,- €
Getränksgeld	7,- €

Kindergarten

Buchungszeit täglich	Monatsbeitrag
4 – 5 Stunden	114,- €
5 – 6 Stunden	128,- €
6 – 7 Stunden	142,- €
7 – 8 Stunden	155,- €
8 – 9 Stunden	170,- €
Spielgeld	7,- €
Getränksgeld	7,- €

Die Benutzungsgebühren für die Krippe und den Kindergarten wird für 12 Monate erhoben und für 5 Tage pro Woche erhoben.

Eltern von Kindern im Kindergartenalter werden durch einen Beitragszuschuss vom Freistaat Bayern in Höhe von monatlich 100,- € entlastet.

Mittagsbetreuung (Schulkinder)

Buchungszeit täglich	Monatsbeitrag
0 – 1 Stunden	40,- €
1 – 2 Stunden	62,- €
2 – 3 Stunden	86,- €
3 – 4 Stunden	100,- €
4 – 5 Stunden	112,- €

Die Einrichtung

Die Kindertageseinrichtung liegt im Ortskern von Eresing, neben dem Feuerwehrhaus.

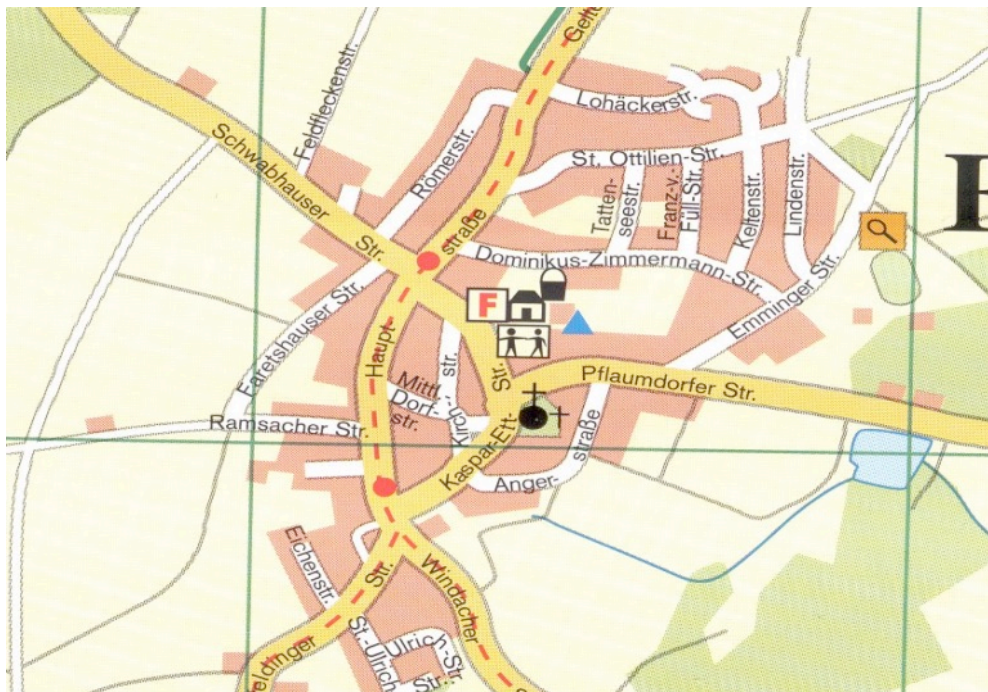
Sie besteht aus vier Kindergartengruppen, zwei Krippengruppen und einer Mittagsbetreuung für die Grundschüler.

Es stehen allen Gruppen altersgemäße Sanitärräume, Kochmöglichkeiten, Ausweichräume für Kleingruppenarbeit und Büroräume für Besprechungen zur Verfügung. Die Krippengruppen verfügen jeweils über einen Schlaf- und Essraum.

Die Turnhalle über dem Feuerwehrhaus wird von den Kindergartengruppen einmal pro Woche für die Turnstunde genutzt.

Die Krippengruppen gehen alle 14 Tage in die Turnhalle.

Lage in Eresing



Gruppen/ Personal

Bärengruppe/ Kindergartengruppe

Die Gruppe setzt sich aus max. 25 Jungen und Mädchen im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt zusammen.

Sie wird von drei pädagogischen Fachkräften betreut:
1 Erzieherin, Gruppenleitung, stellvertretende Leitung
1 Kinderpflegerin
1 Erzieherin im Anerkennungsjahr



Bienenengruppe/ Kindergartengruppe

Die Gruppe setzt sich aus max. 25 Jungen und Mädchen im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt zusammen.

Sie wird von zwei pädagogischen Fachkräften betreut:
1 Erzieherin, Gruppenleitung
1 Kinderpflegerin
1 FSJ



Tagesablauf

„Mäuse- und Igelgruppe“ (Krippengruppen)

Vormittag	Freispiel im Haus und/ oder Garten gemeinsame Brozeit Wickeln gezielte Angebote Schlafen wenn notwendig
11.30 Uhr anschließend	Mittgessen Ausruh- und Schlafenszeit
Nachmittag	Wickeln gemeinsame Brotzeit Freispiel im Haus und/ oder Garten

Es stehen die individuellen Bedürfnisse und Interessen des Kindes im Vordergrund. Jedes Kind wird dort abgeholt wo es „steht“.

Die Art und Dauer der einzelnen Tätigkeiten sind abhängig von den einzelnen Kindern/ der Gruppe.

Wir arbeiten nach dem Bildungs- und Erziehungsplan sowie nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz.

Bildungs- und Erziehungsziele

in der Krippe

Kinder stärken

(Bindung und Beziehung als Voraussetzung für Bildung)

Die emotionale Sicherheit spielt für das Lernen in den ersten Lebensjahren eine entscheidende Rolle.

Für eine hohe Bildungsqualität ist eine gute Fachkraft – Kind – Beziehung wichtig!

Ein Kind, das sich auf eine kontinuierliche liebevolle Zuwendung seiner

Bezugsperson verlassen kann, erkundet mutig seine Umwelt.

Die Bereitschaft zur Exploration, also zur Auseinandersetzung mit der Umwelt, ist nur gegeben, wenn das Bindungsverhaltenssystem beruhigt ist.

Kinder in ihren emotionalen und sozialen Kompetenzen stärken

z. B. Beziehungen zu den anderen Kindern und Erwachsenen eingehen/
Konfliktfähigkeit

Kinder in ihren kommunikativen Kompetenzen stärken

durch Medien, d. h. Bilderbücher, Musik- und Hörspiel- CDs, Telefon .../
Erzählungen/ Geschichten/ Reime/ Musik/ Singen ...

Kinder in ihren körperbezogenen Kompetenzen stärken

Bewegung, Ernährung, Entspannung, Körperpflege

Eingewöhnungsmodell

Phase 1	<u>2 – 3 Tage:</u> 1 ½ - 2 Stunden mit einem Elternteil
Phase 2	<u>4. Tag:</u> 1 Std. mit einem Elternteil 15 Min. ohne einen Elternteil Es ist wichtig, dass Sie sich nun bei Ihrem Kind verabschieden, in der Einrichtung bleiben und Ihr Kind nach 15 Min. abholen.
Phase 3	<u>5. Tag:</u> 1 Std. mit einem Elternteil 30 Min. ohne einen Elternteil Es ist wichtig, dass Sie sich bei Ihrem Kind verabschieden, in der Einrichtung bleiben und Ihr Kind nach 30 Min. abholen.
Phase 4	<u>Nach 5 Tagen:</u> Sie bringen Ihr Kind in die Krippe, verabschieden sich gleich und sind telefonisch erreichbar. Der Aufenthalt in der Krippe hängt je nach Stabilität des Kindes ab.
Phase 5	<u>Nach 2 –3 Wochen:</u> Ihr Kind isst und schläft in der Krippe.

In dieser Zeit ist uns ein ständiger Austausch mit Ihnen sehr wichtig, damit wir Ihrem Kind die Eingewöhnung so leicht wie möglich machen können!

Die Eingewöhnung ist abhängig vom Kind und kann durchaus länger oder kürzer dauern.

Tagesablauf

„Bären-, Bienen-, Marienkäfer- und Schmetterlingsgruppe“ (Kindergartengruppen)

7.00 – 8.30 Uhr	Bringzeit
Vormittag	Freispiel im Haus oder Garten Morgenkreis gezielte Angebote gemeinsame Brotzeit (nach Bedarf kann ein Kind auch außerhalb dieser Zeit Essen/ Getränke stehen immer zur Verfügung)
12.30 Uhr	Abholzeit
12.45 Uhr anschließend	gemeinsames Mittagessen Ruhephase
ab 14.00 Uhr	Freispiel im Haus oder Garten Montag: Turnen Abholung jeder Zeit möglich

Der Tagesablauf und die Angebote richten sich nach den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder unter der Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsplans sowie des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz.

Basiskompetenzen des Kindes

Basiskompetenzen sind grundlegende Fertigkeiten und Persönlichkeitscharakteristika, die das Kind befähigen mit anderen zu interagieren und sich mit seiner Umwelt auseinander zu setzen.

Soziale Kompetenzen

- Gute Beziehungen zu Erwachsenen und Kindern
- Empathie
- Konfliktmanagement
- Kooperationsfähigkeit

Entwicklung von Werten und Orientierungskompetenz

- Andersartigkeit sowie Anderssein kennen lernen und achten
- Unvoreingenommen sein

Fähigkeit und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme

Verantwortung für das eigene Handeln, anderen Menschen gegenüber und für Umwelt und Natur übernehmen.

Fähigkeit und Bereitschaft zur demokratischen Teilhabe

- Gesprächs- und Abstimmungsregeln akzeptieren und einhalten
- Eigenen Standpunkt einbringen und überdenken

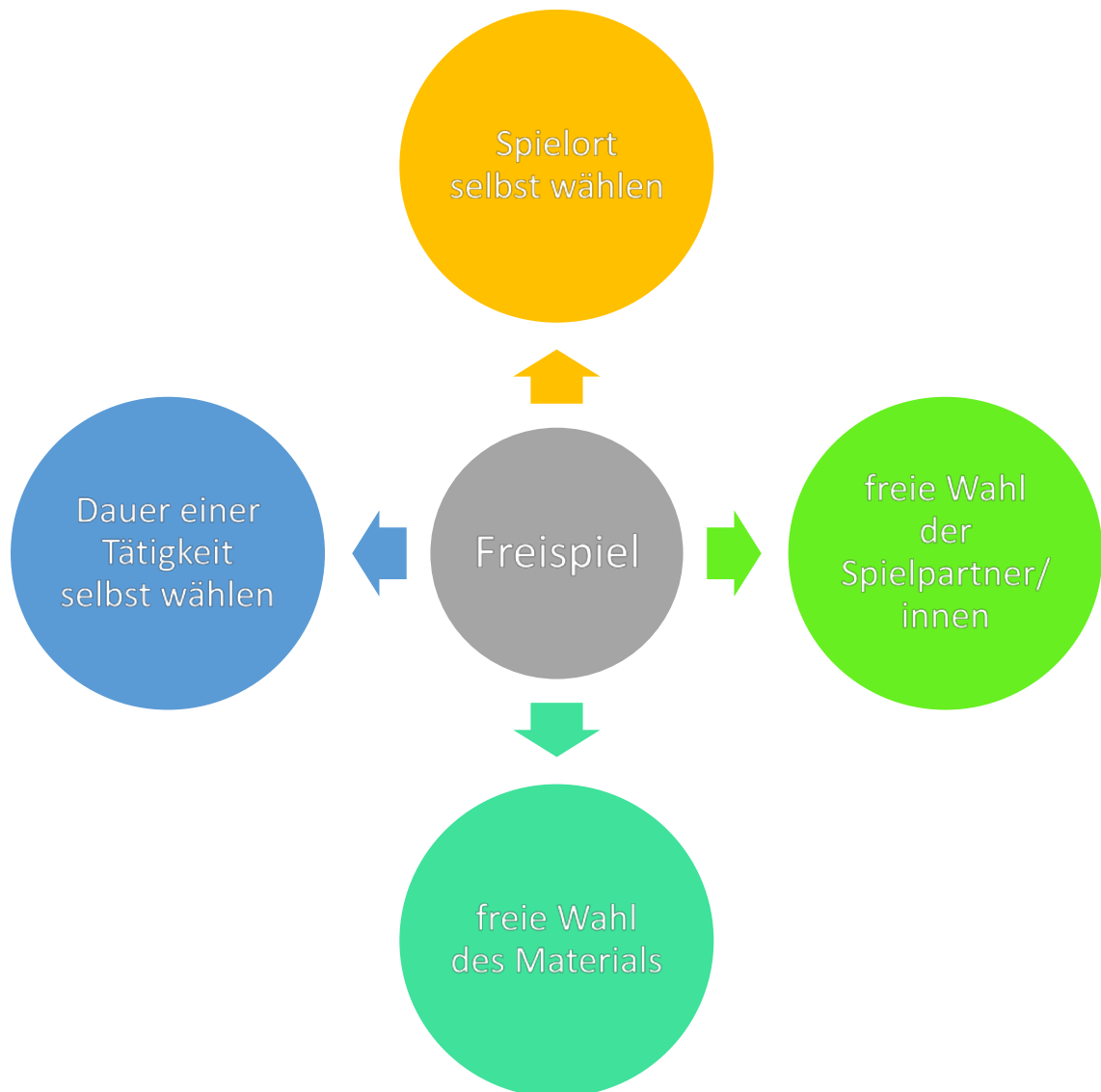
Lernmethodische Kompetenzen

- Wissen bewusst, selbst gesteuert und reflektiert erwerben
- Erworbenes Wissen anwenden und übertragen
- Lernprozesse wahrnehmen, steuern und regulieren

Kompetenter Umgang mit Veränderungen und Belastungen (Widerstandsfähigkeit)

Resilienz (Widerstandsfähigkeit) ist die Grundlage für positive Entwicklung, Gesundheit, Wohlbefinden und hohe Lebensqualität sowie der Grundstein für einen kompetenten Umgang mit individuellen, familiären und gesellschaftlichen Veränderungen und Belastungen.

Freispiel
(im Haus und Freigelände)



Damit die Kinder während dem Freispiel möglichst vielfältige Erfahrungen machen können, sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Die notwendige Zeit im Tagesablauf einplanen
- Geeignete Räumlichkeiten herstellen (Raumteilverfahren, Garten)
- Anregendes Spielmaterial, das vielfältige Erfahrungen ermöglicht, bereitstellen

Das pädagogische Personal hat im Freispiel eine unterstützende und begleitende Rolle:

- Anspielen und Mitspielen
- Ansprechpartner sein

Brotzeit

Während dem Vormittag findet in den Gruppen eine gemeinsame Brotzeit statt. Rituale geben Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit. Besonders wichtig ist, dass diese Mahlzeit als etwas Schönes erlebt wird.

Die Kinder dürfen die Tische selbst decken und mit Tischschmuck ausstatten. Das pädagogische Personal nimmt ebenso an der Mahlzeit teil. Sie sind den Kindern ein gutes Vorbild bei den Tischregeln, der gesunden Ernährung und lenken die Tischgespräche.

Durch die gemeinsame Brotzeit bereiten wir die Kinder auf die festgelegten Esspausen in der Schule vor.

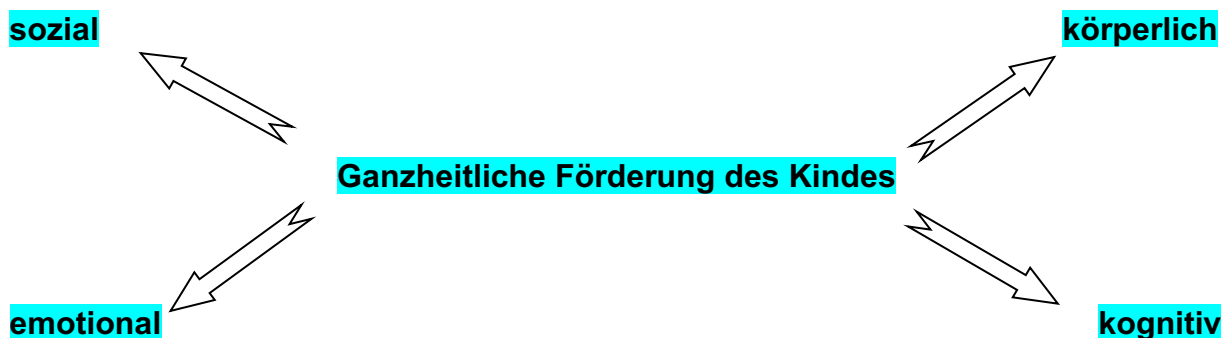
Wenn ein Kind vor oder nach der Brotzeit ein dringendes Bedürfnis zum Essen hat, kann es dem natürlich jederzeit nachgehen.

Getränke stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung.

Spiel als Prinzip der Kita – Pädagogik

Das Spiel ist die dem Kind entsprechende Tätigkeit.
Es steht im Mittelpunkt des Erziehungs- und Bildungsgeschehens
der Kindertageseinrichtung.
Alle Lerninhalte in unserer Einrichtung basieren auf dem Prinzip des Spiels.

**Um optimale Basiskompetenzen für das Leben zu erreichen
wird das Kind ganzheitlich gefördert.**



**Die genannten Bereiche werden bei allen Aktivitäten in der
Kindertageseinrichtung angesprochen und gefördert (Freispiel, gezielte
Aktivitäten, Aufenthalt im Garten...)**

Vorkurs Deutsch

Kinder mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache, die zusätzlichen Unterstützungsbedarf im Deutschen haben, wird ein Deutsch Vorkurs in Kooperation mit der Grundschule Windach angeboten.

Für die Sprachstanderhebung werden die Beobachtungsbögen Seldak, Sismik und des Marburger Sprach – Screening eingesetzt.

Inklusion

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen die gleichen rechte haben und dass sie auch die gleichen Chancen haben müssen.

Jeder Mensch ist einzigartig. Jeder gehört dazu.

In unserem Haus stehen Integrationsplätze zur Verfügung. Entsprechend dem Grad der (drohenden) Behinderung der betreuenden Kinder, entscheiden wir individuell mit dem Träger, welche Rahmenbedingungen zu schaffen sind.

Wir arbeiten mit Fachdiensten zusammen und teilweise kommen diese zu uns ins Haus:

- SOS Beratungsstelle
- Logopäden
- Ergotherapeuten
- Kinderärzte
- ...

Allgemeine Informationen

Beobachtung/ Elterngespräche

Beobachtung und Dokumentation von kindlichen Entwicklungsprozessen ist ein ganz wichtiger Baustein unserer Arbeit.

Es dient zur Erfassung von Fähigkeiten und Kompetenzen des Kindes und hilft somit zur Entwicklung von pädagogischen Angeboten und gezielter Förderung.

Andererseits dient es als Grundlage für Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Es finden Entwicklungsgespräche mit der Gruppenleitung statt. Diese dienen dem gemeinsamen Austausch und der Erörterung möglicher Fördermaßnahmen.

Tür- und Angelgespräche geben ihnen und dem pädagogischen Personal die Möglichkeit zum schnellen Austausch von wichtigen Informationen über das Kind.

Die Offenheit ist sehr wichtig, damit wir Hand in Hand mit den Eltern zum Wohle des Kindes zusammenarbeiten.

Fotos

Wenn die Eltern ihr schriftliches Einverständnis geben, fotografieren wir die Kinder während dem Kindergartenalltag. So können Eltern, Großeltern usw. am digitalen Bilderrahmen und Gruppentagebuch Einblick in die Arbeit unserer Einrichtung bekommen.

Vereinzelt werden die Fotos in unserer Kindergarten - Konzeption oder in der Tageszeitung abgedruckt.

Die Eltern können sich 2 x jährlich die Fotos auf einen selbst mitgebrachten USB Stick ziehen lassen. Es wird eine Aufwandsgebühr von 2,- € erhoben.

Gruppentagebuch

In unserem Gruppentagebuch können Sie nachlesen, was Ihre Kinder am Vortag in der Kita erlebt und gelernt haben.

Mittagessen

Wenn ein warmes Mittagessen für das Kind gewünscht wird, dann mit dem Personal aus der betreffenden Gruppe absprechen.

Die Bestellung muss bis Mittwochmittag für die kommende Woche erfolgt sein.

Kurzfristige Abbestellung ist nur bei Krankheit möglich.

Mittagsbetreuung für Grundschüler

Ablauf

- Die Kinder kommen nach dem Unterricht mit dem Bus nach Eresing und von der Bushaltestelle selbständig in die Kindertageseinrichtung
- Um 12.45 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen statt. Für die Kinder, die um 13.00 Uhr Schulschluss haben, um 13.20 Uhr.
- Ab 13.30 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung statt. Es wird Hilfestellung aber keine Nachhilfe gegeben. Die Hauptverantwortung dafür liegt bei den Kindern und den Eltern.
- Am Freitag findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.
- In der Freizeit haben die Kinder die Möglichkeit unter sich etwas zu spielen, gestalten oder unternehmen. Ihnen stehen dafür eigene Räumlichkeiten und ein eigener Gartenanteil zur Verfügung. Nach Bedarf können sie sich in die Kindergartengruppen integrieren.

Hausaufgabenbetreuung

Für die Hausaufgabe steht immer eine pädagogische Fachkraft zur Verfügung, um Hilfestellung zu geben. Es findet keine Nachhilfe statt. Die Hauptverantwortung dafür liegt bei den Kindern und den Eltern.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: bis 16.00 Uhr
Freitag : bis 14.00 Uhr

Ferienbetreuung

In dringenden Fällen könne die Schulkinder auch während den Schulferien in unserer Einrichtung betreut werden. Wir bitten Sie Ihr Kind mindesten eine Woche vorher anzumelden.

Impressum

Kindertageseinrichtung Eresing
Kaspar – Ett – Str. 24
86922 Eresing
Tel. 08193/ 33 45 8 - 0
info@kindergarten-eresing.de

Leitung: Nicola Grünheid

Träger:

Gemeinde Eresing
Schulweg 2
86932 Eresing
Tel. 08193/ 54 56
info@vg-windach.de

Vertreten durch Bürgermeister Michael Klotz

Stand: Mai 2020

